

# Die Blutspender-Elite der Oberpfalz

**ENGAGEMENT** Das Rote Kreuz ehrte treue Blutspender im Bezirk, darunter auch 66 aus Cham.

**CHAM/AMBERG.** Das ist das Lebensretter-Duo Nummer eins in der Oberpfalz: Anton Hofbauer aus Dietfurt im Kreisverband Neumarkt und Wilhelm Hübsch aus Amberg im Kreisverband Amberg-Sulzbach. Völlig zurecht standen die beiden minutenlang im Bühnen-Rampenlicht des Amberger Congress Centrums. Mit jeweils 175 Lebensretter-Taten in ihrer jahrzehntelangen Blutspender-Laufbahn haben sie etwas Besonderes geleistet. Der Blutspendedienst des BRK (BSD) nutzte die Gelegenheit, die treuen Lebensretter zu den „Topspendern 2018“ zu küren.

Insgesamt gehörten in Amberg 366 geladene Gäste aus den Kreisverbänden Amberg-Sulzbach, Cham, Neumarkt, Regensburg, Schwandorf, Tirschenreuth sowie Weiden und Neustadt/Waldnaab zur Blutspender-Elite aus der Oberpfalz. Sie alle zusammen haben in ihrer bisherigen Blutspender-Laufbahn 34 825 Blutspenden geleistet. Der Kreisverband Cham zeichnete sich mit 66 Spendern und einer Gesamtzahl von 6300 Blutspenden aus.

„Sie alle haben Karriere gemacht – als Lebensretter“, sagte Georg Götz, Geschäftsführer des BSD, bei seiner Eröffnungsrede: „Wir danken Ihnen herzlich für Ihre jahrzehntelange Verbundenheit mit der Blutspende in Bayern, für Ihre Treue sowie Ihren Einsatz für andere Menschen.“ Das abwechslungsreiche Unterhaltungsprogramm kam



Der Kreisverband Cham zeichnete sich mit 66 Spendern und einer Gesamtzahl von 6300 Blutspenden aus. Im Bild sind alle anwesenden Geehrten mit den beiden Blutspendebotschaftern Gela Allmann und Felix Brunner sowie den Funktionären des BSD und des Kreisverbands.

FOTO: BSD

## DIE EHRUNG DER BLUTSPENDER-ELITE IN AMBERG

**Zahl:** 366 Blutspender aus Amberg, Cham, Neumarkt, Regensburg, Schwandorf, Weiden wurden geehrt.

**Spenden:** Sie alle zusammen haben in ihrer bisherigen Blutspender-Laufbahn 34 825 Blutspenden geleistet.

**Landkreis:** Der Kreisverband Cham zeichnete sich mit 66 Spendern und der Gesamtzahl von 6300 Blutspenden aus.

**Glückwunsch:** Auch Funktionäre gratulierten. Für den Kreisverband Cham war das Referatsleiter Stefan Raab.

bei den Geehrten gut an. Dazu beigetragen hat das Bühnen-Dreiergespann mit BR-Moderator Michael Sporer, Behindertensportler Felix Brunner und Bergsportlerin Gela Allmann. Insbesondere

Gela Allmann hat durch ihre Geschichte gezeigt, wie wichtig es ist, dass es treue Blutspender gibt, die sich immer und immer wieder für andere Menschen stark machen. So erzählte Gela

Allmann von ihrem Bergunfall auf Island, der sie 800 in die Tiefe riss. Felix Brunner erhielt nach einem schweren Kletterunfall und Absturz in den Bergen rund 800 Blutkonserven, um zu

überleben. „Beide sind auch nach ihren Unfällen Sportskanonen und beeindruckten immer wieder mit spektakulären Aktionen“, verdeutlichte Michael Sporer.